

Beben

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 63: preference

“Weißt du was wir machen? Ich setzte mich nach vorne an den Empfang und schaue wer kommt um sich vorzustellen und du gehst mit Loki schonmal ins Büro” schlug Stiles vor, als sie in den Fahrstuhl stiegen. “Wieso?” wunderte sich Derek. “Naja, dann können wir besser sehen wie die so drauf sind” grinste der jüngere. “Okay, aber die Gespräche muss ich nicht allein führen oder?” fragte der Wolf. “Nein, wir machen das zusammen” beruhigte Stiles ihn und küsste ihn zärtlich.

Einige Stunden später waren sie dann wieder allein im Büro. Stiles setzte sich auf Dereks Schoß und schmiegte sich an ihn. “Und was denkst du?” fragte er dann. “Ich weiß nicht...wen fandest du am besten? Die ersten beiden haben mir nicht so gut gefallen” antwortete der Wolf und schlang die Arme um ihn. “Du meinst die beiden jungen Männer?” kicherte der jüngere und küsste ihn ein paar mal. Derek brummte leise und zog ihn näher an sich. “Es ist so süß wenn du eifersüchtig bist. Ich hab genau mitbekommen wie grummelig du warst. Aber ich glaube mir würde es auch nicht passen wenn ich dich mit denen allein lassen müsste” grinste Stiles. “Dann sind wir uns ja einig” erwiderte Derek amüsiert. “Eigentlich mochte ich die letzte am liebsten” erklärte Stiles und kraulte seinen Nacken. “Mit den Tattoos und lilafarbenen Haaren?” fragte der dunkelhaarige und schloss genießend die Augen. “Ja, oder ist sie dir zu ausgefallen? Ich fand sie toll. Sie war nett zu Loki und außerdem war sie höflich zu mir als sie sich angemeldet hat und hat mich auch beachtet als sie hier drin war. Die meisten anderen haben nur mit dir gesprochen. Die haben mich nicht erst genommen” murrte Stiles. “Tut mir Leid Baby” sagte Derek, streichelte ihn liebevoll und küsste seine süße Schnute. “Du kannst ja nichts dafür” entgegnete der jüngere. “Von mir aus stellen wir sie ein, wenn du sie mochtest. Ich hab nichts gegen lila Haare. Vor allem wenn die auch mit Loki klar kommt” lächelte der Werwolf.

Der kleine Husky lag neben dem Schreibtisch und hatte den Kopf auf den Pfoten abgelegt. Ab und zu schaute er zu den beiden hoch.

“Dann könnte sie vielleicht mit Loki raus gehen, während ich dich in der Mittagspause über den Schreibtisch lege” grinste Derek dann. “Uhhhi” schnurrte Stiles und küsste ihn innig. “Das klingt richtig gut” knurrte der jüngere dann und biss seinem Wolf in den Hals. Dieser grinste. “Das mache ich doch sonst immer.” “Ich wollte das auch mal versuchen” kicherte der jüngere. “Es ist süß und sexy wenn du knurrst” sagte Derek und streichelte über seinen Po. “Woof” machte Stiles und knurrte wieder.

Später gingen sie noch mit Loki durch den Park und anschließend noch einkaufen.

“Ich hab vorhin ein tolles Rezept im Internet gefunden, das will ich unbedingt ausprobieren” erklärte Stiles und nahm Sahne aus dem Kühlfach. “Ein Nachtisch?” fragte Derek und legte den Arm um seinen Liebling. “Ja, ich wette du wirst es mögen” lächelte der Junge und packte noch ein paar mehr Zutaten ein. “Bestimmt. Alles was du machst schmeckt mir” erwiderte der Wolf. “Danke Wölfchen, das ist süß von dir” grinste Stiles geschmeichelt.

Zu Hause räumten sie gemeinsam die Lebensmittel weg und Stiles machte sich daran seinen Nachtisch zuzubereiten. “Mhm, lecker” schnurrte er und leckte den Löffel ab. Derek schlang die Arme von hinten um seinen Liebling und legte das Kinn auf seiner Schulter ab.

Stiles lächelte und genoss das Ankuscheln seines Wolfs. Er tunkte den Löffel wieder in die cremige Masse und hielt ihn an Dereks Lippen, der diesen dann ableckte. “Sehr gut” flüsterte der Werwolf in sein Ohr und küsste Stiles verführerischen Hals. “Mhm...lass mich das kurz, fünf Minuten, zu Ende machen, dann kannst du mich vernaschen wenn du möchtest” seufzte der jüngere genießend.

“Das war schön” schnurrte Stiles, als sie später auf dem Sofa lagen und kuschelte sich an ihn. “Ja, das war es” lächelte der Werwolf und küsste ihn sanft. “Mhm” seufzte der jüngere genießend und schmiegte sich an seinen Ehemann. “Sag mal...” begann Derek. “Ich hab mich gefragt ob du...naja...also wenn wir Sex haben dann...bin ich ja immer derjenige der...” murmelte der Werwolf und wusste nicht so recht wie er es sagen sollte. Stiles sah ihn abwartend an. “Also, ich hab mich gefragt ob du auch mal...ob du...” Derek seufzte frustriert weil er nicht die richtigen Worte finden wollte. “Willst du mich fragen, ob ich auch mal aktiv sein will beim Sex?” grinste Stiles leicht. Der Werwolf nickte ein wenig verlegen. Lächelnd küsste Stiles ihn sanft. “Möchtest du das denn?” fragte er dann. “Naja, ich...es wäre okay für mich, wenn du das möchtest” antwortete Derek. “Das ist total süß von dir. Aber ich find es gut so wie es ist. Ich mag es sehr dich in mir zu fühlen. Der Sex ist der Wahnsinn. Vielleicht möchte ich es irgendwann mal ausprobieren, wenn du es auch möchtest. Aber nicht jetzt und nicht heute. Ich hab nicht das Gefühl etwas zu verpassen” sagte Stiles und küsste ihn wieder liebevoll.

Der Werwolf nickte und streichelte ihn zärtlich. “Du würdest mir sagen wenn du irgendwas möchtest oder nicht möchtest?” fragte er dann vorsichtig. “Ich denke schon. Aber ich mag alles was du machst. Es fühlt sich alles immer sehr schön an. Du bist immer super rücksichtsvoll und du wartest fast immer darauf, dass ich den Anfang mache oder auf mein okay, du verwöhnst mich unheimlich, wie könnte etwas nicht okay sein?” lächelte der jüngere und kuschelte sich dicht an ihn. “Gut, das ist schön” lächelte Derek ebenso. “Aber wo wir gerade dabei sind...” sagte Stiles und streichelte über Dereks Brust. “Ja?” fragte der Werwolf leicht besorgt. “Ich mag es total gerne, dass du immer so süß und liebevoll bist, aber ich hätte auch nichts dagegen wenn du...naja...mich einfach schnappst und flachlegst, ohne zu fragen, ab und zu” gab der jüngere zu, mit einem leichten Rotschimmer auf den Wangen. Derek sah ihn ein wenig überrascht an. “Wirklich?” “Ja, wirklich” nickte Stiles. “Ich will nur nichts tun was...dir vielleicht nicht gefällt oder worauf du keine Lust hast” murmelte der Wolf. “Das machst du schon nicht. Und ich hab doch fast immer Lust” lächelte der jüngere und streichelte seine Wange. “Okay, dann...versuche ich es bei Gelegenheit” stimmte Derek zu und zog ihn noch näher in seine Arme. “Wenn wir gerade bei dem Thema

sind...ich weiß, du findest das vielleicht ein wenig verrückt, aber ich...steh total auf unseren Werwolf-Sex" nuscelte Stiles verlegen. "Du meinst bei Vollmond wenn ich mich verwandle?" wunderte sich Derek leicht. "Ja, ich meine...es macht mich ein bisschen an. Ist das schlimm?" gab der jüngere zu. "Nein, ist nicht schlimm. Ich hatte nur immer gehofft dass es dir nichts aus macht" lächelte der Werwolf. "Das weißt du doch. Ich mag deinen Wolf. Ich mag dich genau so. Deine Wolfeigenschaften sind manchmal so süß und manchmal total sexy. Wenn du mich anknurrst oder ein bisschen beisst finde ich das so heiß. Und als Werwolf bist du genauso sexy, aber ein bisschen wilder und wolfiger als sonst und außerdem ist es irgendwie aufregend und scharf. Wobei das nicht bedeutet, dass ich sonst nicht genauso sehr auf dich stehe" erklärte Stiles, schmiegte sich an seinen Ehemann und lag inzwischen fast ganz auf ihm. "So so. Wolfiger?" grinste Derek und streichelte über seinen Rücken. "Ja" lächelte sein Liebling.

"Also...du stehst drauf wenn ich dich anknurre und beisse und wenn ich in meiner Werwolfform über dich herfalle" zählte Derek amüsiert auf. "Gott, das klingt pervers. Ich bin pervers" jammerte Stiles und vergrub das Gesicht an seiner Brust. "Unsinn" widersprach der dunkelhaarige sanft. "Das sind alles Dinge die zu mir gehören und du magst es auch noch...das ist einfach nur perfekt" sagte er dann. "Wirklich? Du denkst nicht, dass ich verrückt bin?" fragte der jüngere Mann und schaute ihn an. "Nein, denke ich nicht. Und ich denke, dass man auch ein paar Vorlieben entwickelt weil man so aufeinander steht. Ich finde es zum Beispiel sehr anregend wenn du deine Finger in meinen Rücken krallst" lächelte Derek. "Das ist mir nie so bewusst gewesen, dass ich das tue" grinste Stiles verlegen. "Meistens machst du das kurz bevor du kommst. Ich finde das absolut heiß" erklärte der Wolf. Der jüngere kicherte leicht. "Da bin ich ja froh" schnurrte er und kratzte sacht über Dereks Brust. "Du frecher Schnuckel" knurrte der Werwolf und biss ihn sacht in den Hals. "Das magst du doch" hauchte Stiles herausfordernd. Der Werwolf rollte sich über ihn und zwischen seine Beine. "Genug Vorspiel" knurrte er dunkel in Stiles Ohr. Dieser stöhnte leise, reckte sich ihm entgegen und schlang die Arme um seinen Nacken. "Du bist jetzt fällig" grollte der Werwolf tief, wanderte mit den Händen über Stiles Oberschenkel und Hintern. "Oh ja" keuchte der jüngere.

"Mhm...wie lecker" schnurrte Stiles. Er stand nackt in der Küche, hatte sich die Form mit dem Nachtisch aus dem Kühlschrank geholt und löffelte nun daraus. "Lässt du mich auch probieren?" fragte Derek und schlang die Arme um ihn. "Na gut, weil du es bist" grinste Stiles und schob ihm einen Löffel voll in den Mund. "Das ist wirklich gut und was ist es?" sagte der Werwolf und leckte sich die Lippen. "Schokoladen Lasagne. Mit Sahnecreme, Pudding und Keksen. Ich bekomme das inzwischen ganz gut hin, oder?" lächelte der jüngere. "Du machst das ganz super. Ich finde alles sehr lecker was du kochst und bäckst" erwiderte Derek und küsste ihn auf die süßen Lippen. "Danke" lächelte Stiles, schob sich noch einen Löffel Nachtisch in den Mund, stellte diesen dann weg und wendete sich ganz seinem Ehemann zu.